

# Kirchliche Nachrichten



Freienhufen



Saalhausen



Wormlage



Klettwitz

Frühling Ostern Pfingsten 2022

**Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen  
und fröhlich an ihm sein. *Psalm 118, 24***



***Mandelblüte in Klettwitz***

## „Das Zeichen“

Gedanken zu einem Lied von Schalom Ben-Chorin

Ich habe den Frühling zuerst genannt im Titelblatt dieser Ausgabe. Es ist die Zeit, da der Mandelzweig wieder wunderschöne Blüten treibt und duftet. Das Datum für Ostern hat etwas mit dem Frühlingsanfang zu tun. Die Regel lautet ähnlich dem Passahfest: Ostern ist am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Der ist in diesem Jahr relativ spät am 16. April, am Karsamstag. Am Passahfest erinnern sich die Juden an die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten. Wir Christen feiern die Auferstehung Jesu am dritten Tag.

Doch was gibt es wirklich zu feiern in dieser Zeit. Muss man nicht ein bisschen verrückt sein, um die Hoffnung nicht aufzugeben in dieser Welt, und den Glauben an Gott? So fragte Schalom Ben-Chorin im Jahre 1942 angesichts des Grauens in Europa.

Auch heute mag ich oft die Nachrichtensendungen im Radio nicht hören, die Bilder im Fernsehen oder Internet nicht mehr sehen. Pandemie und Misstrauen, Krieg und Gewalt, Klimakatastrophe, Flüchtlinge und Hunger. Ich bin enttäuscht. Die Welt ist voller Gewalt, unsere Gesellschaft ist gespalten in Geimpfte und Nichtgeimpfte oder doch eher in Arme und Reiche, Mächtige und Ohnmächtige. Ich bin enttäuscht über mich. Bin ich zu gleichgültig, ohnmächtig oder einfach nur zu träge? Wo ist der Glaube hin? Haben wir denn gar keine Hoffnung mehr auf den Gott der Liebe und des Lebens?

Ein Zeichen für Hoffnung und Glauben ist der Mandelzweig schon in der Bibel. Das Bild stammt vom Propheten Jeremias: "Das Wort des Herrn erging an mich: Was siehst du, Jeremia? Ich antwortete: Einen Mandelzweig sehe ich. Da sprach der Herr zu mir: Du hast

richtig gesehen; denn ich wache über mein Wort und führe es aus." Die hebräische Bezeichnung für den Mandelbaum (Jer 1,11 f.) ist שָׂדֶד šāqed, übersetzt mit der Wachsame oder der Wachende. Wegen der frühen Blüte des Baumes hat er diesen Namen bekommen. Der Mandelzweig ist ein Symbol dafür, dass Gott über seine Schöpfung wacht. Sein Wort schuf diese Welt. Wir Christen glauben, sein Wort wurde Mensch. Es wurde Fleisch, sagt der Evangelist Johannes. Und dieser Mensch, der Jude Jesus von Nazareth sprach von den "Zeichen der Zeit" (Mt 16, 2; Lk 12, 56). Er machte seinen Zeitgenossen den Vorwurf, dass sie die Zeichen der Zeit nicht erkennen, obwohl sie viele Zeichen der Natur erkennen.

Das Lied vom Mandelzweig schrieb der Journalist und Religionswissenschaftler Fritz Rosenthal aus München im Jahre 1942 in Jerusalem. Seit seiner Flucht aus Deutschland 1935 nannte er sich "Schalom Ben-Chorin". Das heißt: "Friede, Sohn der Freiheit". Das Lied steht für den Sieg des Lebens.

Ja, ein bisschen meschugge, ein bisschen verrückt ist das schon. Eine duftende Blüte an einem zarten Blütenzweig als Aufstand gegen Hoffnungslosigkeit und Stumpfsinn. Ich brauche solche Zeichen in meinem Leben. Ich erinnere mich gut: Das Lied habe ich zum ersten Mal gesungen im Januar 1979 beim Treffen von Studenten aus Ost und West in einer kleinen Wohnung in Berlin Weißensee. Da waren wir noch eingesperrt und gut beobachtet. Bestimmt hat jemand den Text mitgeschrieben und mit einer Liste der Sänger\*innen an die zuständigen Organe weiter geleitet.

## Das Zeichen

Freunde, dass der Mandelzweig  
wieder blüht und treibt,  
ist das nicht ein Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?  
Dass das Leben nicht verging,  
so viel Blut auch schreit,  
achtet dieses nicht gering  
in der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg,  
eine Welt vergeht.  
Doch des Lebens Blütensieg  
leicht im Winde weht.  
Freunde, dass der Mandelzweig  
sich in Blüten wiegt,  
das bleibt mir ein Fingerzeig  
für des Lebens Sieg.

Der Mandelzweig, ein Blütenzweig schlechthin, ist bis heute ein Symbol in Israel für das neue Leben nach dem Winter und ein Symbol der Auferstehung für Christen. Es sind nicht nur die großen Kriege. Es gibt auch die kleinen Kriege oder Erschütterungen. Ich erlebe sie in meinem Leben, in den Beziehungen, im Beruf, in Familie und selbst in den Kirchen oder in der Schule.

Schalom Ben-Chorin spricht von schreiendem Blut, von Tausenden, die der Krieg zerstampft. Heute verletzt eine Pandemie Millionen. Ich brauche Zeichen für das Leben. Das kann ein blühender Mandelzweig sein. Achtet dieses nicht gering: "Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt." Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und Pfingsten zugleich. Christian Raschke

## Informationen für die Kirchengemeinde Freienhufen

Liebe Gemeindeglieder,

nach wie vor hoffen wir nun darauf, wieder ein normales Gemeindeleben gestalten zu können. Schauen wir also gespannt in die Zukunft.

Rückblickend möchten wir allen danken, die zum Gelingen der Christvesper beigetragen haben und ganz besonders der Familie Schmidtchen, die uns den wunderschönen Weihnachtsbaum gestiftet hat.

Weiter sei allen gedankt, die sich bisher an der Spendenaktion „Vasa sacra“ beteiligt haben und alle, denen es möglich ist, ermuntern wir, doch auch einen kleinen Betrag zu leisten. Es werden auch Bareinzahlungen gegen Quittung entgegengenommen.



Wie gewohnt, wird am **Freitag, dem 04.03.2022** der **Weltgebetstagsgottesdienst** stattfinden, **Beginn 17:00 Uhr**.

Ein **Frühlingskammerkonzert** ist für **Sonntag, den 15.05.2022** geplant mit Musikern aus Berlin und Potsdam, Beginn 16:00 Uhr. Anschließend können wir dann mit den Musikern noch etwas plaudern.

### **Besonders wichtig!**

**Zu einer Gemeindeversammlung laden wir am 30. März 2022 ein. Hier wollen wir gemeinsam mit dem Superintendenten unseres Kirchenkreises, Herr Köhler, über die Zukunft unserer Gemeinde im Zusammenhang mit den geplanten Umstrukturierungen in der Landeskirche sprechen.**

## **Gottesdienste und Veranstaltungen März bis Juni 2022**

### **Okuli - 20. März**

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz  
11:00 Uhr Gottesdienst in Freienhufen

### **Lätare - 27. März**

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Schipkau  
11:00 Uhr Gottesdienst in Wormlage mit Vorstellung der Konfirmanden

### **Judika- 3. April**

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz  
11:00 Uhr Gottesdienst in Saalhausen

### **Karfreitag 15. April**

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Henriettenkirche Annahütte  
mit Ökumenischem Kirchenchor  
11:00 Uhr Saalhausen

### **Ostersonntag – 17. April**

- 09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz  
11:00 Uhr Gottesdienst in Freienhufen

## **Gottesdienste und Veranstaltungen März bis Juni 2022**

### **Ostermontag – 18. April**

09:30 Uhr Gottesdienst in Saalhausen  
11:00 Uhr Gottesdienst in Wormlage

### **Miserikordias Domini – 1. Mai**

09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz  
11:00 Uhr Gottesdienst in Freienhufen

### **Jubilate - 8. Mai**

09:30 Uhr Gottesdienst in Schipkau  
11:00 Uhr Gottesdienst in Saalhausen

### **Kantate – 15. Mai**

09:30 Uhr Gottesdienst in Annahütte  
11:00 Uhr Gottesdienst in Wormlage

### **Rogate - 22. Mai**

09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz  
11:00 Uhr Gottesdienst in Freienhufen

### **Himmelfahrt - 26. Mai um 17 Uhr**

Eventuell wird das Ensemble Veloce aus Dresden in diesem Jahr das Konzert in Klettwitz nachholen. Madrigale, Volkslieder und geistliche Lieder..

## **Pfingstsonntag - 5. Juni**

09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz

14:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Saalhausen

## **Pfingstmontag – 6. Juni**

11:00 Uhr Gottesdienst in Freienhufen

## **Trinitatis – 12. Juni**

**Konzert "Camerata Lusatia" in Klettwitz um 16 Uhr**  
**Missa Votiva in E minor, ZWV 18 (1739)**  
**Jan Dismas Zelenka (1679-1745)**

## **1. Sonntag nach Trinitatis - 19. Juni**

09:30 Uhr Gottesdienst in Klettwitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Wormlage

## **Freitag 24. Juni – „Der Fahrradkantor ist wieder da!“**

18:00 Uhr - Orgelmusik in Klettwitz mit Martin Schulze

## **Sonnabend 25. Juni – Busfahrt zum Kirchentag nach Görlitz**

08:00 Uhr Start auf dem Markt in Klettwitz

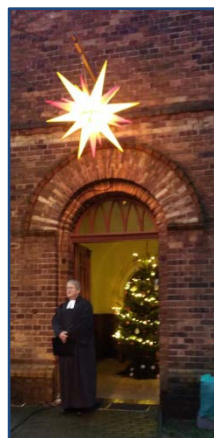
08:10 Uhr Seniorenclub in Schipkau



## Informationen aus der Kirchengemeinde Saalhausen

### Heilig Abend 2021

Nachdem im ersten Coronajahr 2020 nur die Glocken unserer Kirche den Heiligen Abend einläuteten, fasste der GKR den Entschluss, 2021 eine kurze Andacht vor der Kirche vorzubereiten. Liebevoll hatte Familie Lehnick den Weihnachtsbaum im Vorraum und das Gelände vor der Kirche geschmückt. Andre Klatt installierte die Technik, um die Orgelmusik auch draußen zu hören. Leider begann, nachdem sich die Gemeindemitglieder eingefunden hatten, leichter Regen. Orgelmusik von Thomas Puhan, die Lesung der Weihnachtsgeschichte und die Worte von Pfarrer Raschke sorgten für besondere Momente. Ein großes Dankeschön geht an alle Akteure.



Konfirmation 1937 mit Erich Zernick, Hans Gebel, Kurt Lubosch, Lehrer Wuttke, Meta Nieschka, Ruth Gunschera, Pastor Bauer, Frieda Korn, Wilfried Buder, Erich Lehmann, Elli Jentsch, Frieda Mähler, Irmgard Bär, Elli Jamski



Pfingstsonntag dürfen wir einen besonderen Gottesdienst feiern. In Saalhausen ist die Konfirmation immer ein Höhepunkt. Erstmals wurden 1913 junge Gemeindemitglieder in unserer Kirche konfirmiert. Für sie war das gleichzeitig der Abschluss ihrer Schulzeit. Das Gotteshaus wird traditionsgemäß mit Ranken und Kreuz, Herz und Anker geschmückt. Die Symbole stehen für Glaube, Liebe und Hoffnung.

Unsere Konfirmanden sind die Zwillinge Abby und Noah Konzack. Sie wurden am 22.02. 2009 in Saalhausen getauft und nahmen am Religionsunterricht in der Evangelischen Grundschule in Finsterwalde teil. Der dritte Konfirmand ist Henric Semsch aus Wormlage. Er wurde am 24.05.2015 in Wormlage getauft. Jetzt bereiten sie sich im Konfirmandenunterricht in Klettwitz mit Herrn Cord Heinemann auf die Aufnahme in die Gemeinde der Erwachsenen vor.



### Wir gratulieren zum Geburtstag:

**März 2022:**

Renate Probst

83 Jahre

**Mai 2022**

Rosemarie Stahr

78 Jahre



Allen wünschen wir eine gesegnete Zeit und gute Gesundheit!

## Informationen aus der Kirchengemeinde Wormlage

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

#### Im März 2022:

Hans-Joachim Semsch	zum	88.
Siegfried Schöne	zum	84.
Heidmarie Ksienzyk	zum	80.
Johanna Klingbeil	zum	89.
Günter Jenchen	zum	72.
Gerd Buder	zum	71.

#### Im April 2022:

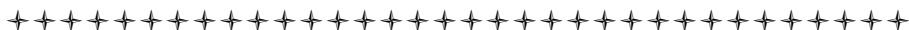
Ursula Forbrich	zum	69.
Klingbeil, Ilona	zum	65.

#### Im Mai 2022:

Helga Lang	zum	74.
Alice Schneider	zum	88.
Helga Semsch	zum	84.
Brunhilde Thun	zum	73.
Sonja Jenchen	zum	69.



***Allen Geburtstagskindern unsere herzlichsten Glückwünsche!***



## Konfitreff zu Coronazeiten

Die Treffen waren in dieser Zeit doch etwas anders als sonst üblich. Kein Treffen am Samstagmorgen mit leckerem Frühstück. Aber trotzdem haben wir in Zoom-Konferenzen einige Themen behandelt: Schöpfung, Taufe und Abendmahl. Das Singen fehlte. Das war schade, denn das ist eine wesentliche Äußerung unseres christlichen Glaubens.

Ab Herbst wird es dann hoffentlich wieder mit Gesang weiter gehen. Im Sommer besteht die Möglichkeit auf eine Ferienfahrt nach Ameland mitzufahren. Vom 6. bis zum 15. August soll es auf die niederländische Insel gehen (Kosten 350,- Euro pro Person). Regionaljugendreferent ist Cord Heinemann.